

Aktuelles rund um den Wald

FBG Mitgliederversammlung am
10.12.2019 in Klettbach



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Sönke Lüth und Hans Fiedler, Forstamt Bad Berka



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Gliederung

1. Aktuelle Situation
2. Arbeiten im letzten Jahr
3. Der Blick nach vorn
4. Fördermöglichkeiten



1. Aktuelle Situation

- Nach 2018 war auch 2019 viel zu warm und zu trocken
- Grafik mit der Niederschlagsverteilung 2018

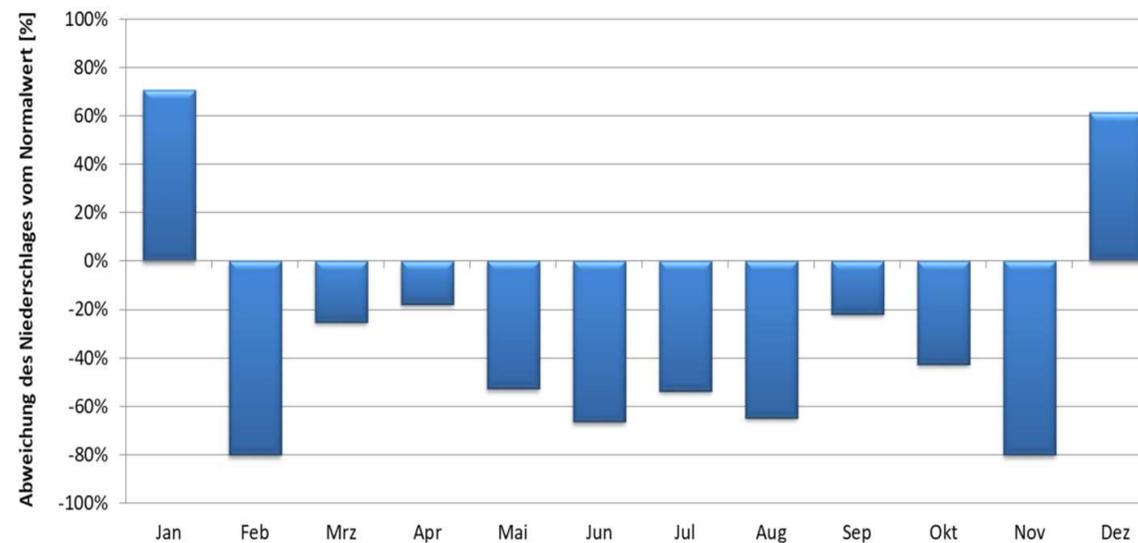


Abb. 1: Niederschlagsbilanz der Station Leinefelde 2018 [DEUTSCHER WETTERDIENST; AGRARMETEOROLOGISCHER WITTERUNGSBERICHT FÜR BRANDENBURG, SACHSEN-ANHALT, THÜRINGEN UND SACHSEN]



1. Aktuelle Situation

- Dies hat die Massenvermehrung des Buchdruckers begünstigt

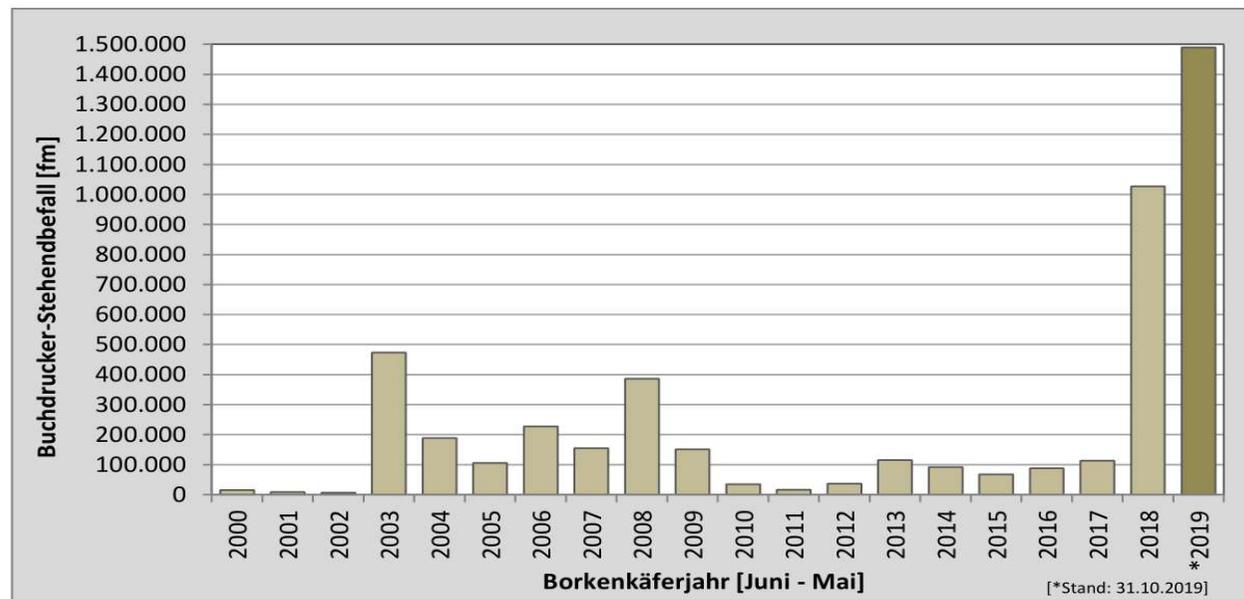


Abb. 2: Buchdrucker-Stehendbefall in den Borkenkäferjahren 2000-2019



1. Aktuelle Situation

- Neben der Fichte geraten auch andere Baumarten (vor allem Buche) unter Druck
- Situation auf dem Holzmarkt hat sich nicht entspannt
- Unternehmerkapazitäten weiterhin nur knapp verfügbar
- Aufarbeitung und Absatz von Käferholz sind aktuell nur schwer möglich



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

2. Arbeiten im letzten Jahr

- Insgesamt konnten in 35 Einzelmaßnahmen **5.205,97 EFM** Käferholz eingeschlagen und verkauft werden
- Ein Großteil des Holzes konnte über die WBS vermarktet werden
- Hierbei hat sich die WBS als sehr guter und verlässlicher Partner erwiesen



3. Der Blick nach vorn

Macht eine Aufarbeitung überhaupt noch Sinn?

Ja:

- Über die Wintermonate gibt es keinen frischen Käferbefall (Atempause für Waldbesitzer)
- Großes Zeitfenster um befallenes Holz zu entnehmen
- 90% der Käferpopulation überwintern im Holz!

Aber:

- Aufarbeitung und Vermarktung von Käferholz wird zunehmend schwieriger
- Die Aufarbeitung ist in vielen Fällen defizitär (Holzerntekosten höher als Holzverkaufserlöse)
- Ob eine Aufarbeitung sinnvoll und möglich ist wird immer mehr eine Einzelfallentscheidung



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

3. Der Blick nach vorn

Macht eine Aufarbeitung überhaupt noch Sinn?

Die Aufarbeitung von käferbefallenem Holz wird gefördert (Bewältigung von Extremereignissen):

- Aufarbeitung von Schadholz : 7,50 €/fm
- Sofern sinnvoll Begiftung, Entrindung, Polterschutznetze: 5 €/fm
- Sofern sinnvoll Räumung von Schlagflächen: 390 €/ha
- Abtransport des Holzes in Zwischenlager außerhalb des Waldes: 4,30 – 5,80 €/fm

Ablauf:

- ⇒ Anzeige im Forstamt, **nach** Bestätigung des Posteingangs Beginn der Aufarbeitung
- ⇒ Nach Ende der Aufarbeitung aber **vor** endgültigem Holzverkauf Antragstellung im Forstamt; dabei Nachweis der bearbeiteten Holzmenngen und Bestätigung durch Revierleiter
- ⇒ Auszahlung der Fördermittel durch Bewilligungsstelle Allzunah

Beachten:

- ❖ Kein Arbeitsbeginn vor Bestätigung der Anzeige im Forstamt
- ❖ Selbstwerbung/Stockkauf ist nicht förderfähig, macht aber häufig aus anderen Gründen Sinn.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

3. Der Blick nach vorn

Möglichkeiten des Umgangs mit Kahlf lächen

Das Wichtigste bei der Wiederaufforstung ist:

Ruhe bewahren, kein Aufforstungsaktionismus!

- Aufforstungen kosten viel Geld, viel körperliche Kraft und Motivation
⇒ Kräfte nicht verschwenden sondern sinnvoll und überlegt einsetzen
- ✓ Erst mal jede Kahlf läche in Ruhe beurteilen und sich beraten lassen!
- ✓ Dann den möglichen Weg zur Wiederbestockung wählen (extensiv oder intensiv)
⇒ Diesen aber auch konsequent beschreiten, Kulturen erfordern auch die Sorgfalt der jeweiligen Waldeigentümer!



3. Der Blick nach vorn

Möglichkeiten des Umgangs mit Kahlf lächen

1. Abwarten und auf Sukzession hoffen (ThürWaldG schafft ein Fenster von 6 Jahren)

- Vorteil: günstigste Variante
- Nachteil: wenn keine Naturverjüngung aufkommt, wird es nur schwer möglich Wald zu etablieren

Nur dort sinnvoll und möglich wo geeignete Mutterbäume in der Nähe stehen!



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

3. Der Blick nach vorn

Möglichkeiten des Umgangs mit Kahlf lächen

2. Intensive Maßnahmen

- » Zaunbau und Pflanzung
- » Pflanzung und Wuchshülle
- » Vorteil: Möglichkeit Waldumbau aktiv zu lenken
- » Nachteil: teuerste Variante und Unsicherheit ob Pflanzen anwachsen



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!





3. Der Blick nach vorn

Möglichkeiten des Umgangs mit Kahlf lächen

3. Extensive Maßnahmen

- » Pflanzung von Wildlingen (mit oder ohne Schutz)
- » Nachträglicher Schutz von Naturverjüngung mit Wuchshüllen bzw. Ergänzung von Naturverjüngung durch Pflanzung (Sammelbestellung Wuchshüllen über FBG)

- » Vorteile:

Natürlich vorhandene Potentiale werden genutzt und geschützt

Mit geringen Kosten und Aufwand für Waldeigentümer verbunden

- » Nachteil:

Flächeneignung muss sehr genau beurteilt werden, damit die Wiederbewaldung gelingt!



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!





THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

3. Der Blick nach vorn

Möglichkeiten des Umgangs mit Kahlfleichen

Exkursion der FBG zur Wiederaufforstung
im Forstbetrieb Eichberg

Treffpunkt

Sa., 14. März 2020

8.00 Uhr an der Uhlenflucht

ca. 3 Std.

mit Bratwurst/Getränken zum Selbstkostenpreis



4. Fördermöglichkeiten

Bei der Förderung immer beachten!

- Erst einen Förderantrag bei Forstamt Bad Berka stellen!
- Für Fremdleistungen immer 3 Angebote vorlegen!
- Nach Zugang des Bewilligungsbescheids durch die Förderstelle Allzunah mit der Maßnahme beginnen.
- Alle Belege (Rechnungen, Überweisungen) gut aufheben.
- Nach Maßnahmendurchführung in der im Bescheid angegebenen Frist die Förderung beim Forstamt abrechnen!



4. Fördermöglichkeiten

Wiederaufforstung mit **Unternehmereinsatz** (Programm GANW)

- Bodenvorbereitung, Pflanzung, Wildschutz, Kulturpflege; Mäuseschutz
- Mischkulturen mit 30% Laubholz: **70 % der Kosten (max. 5000 €/ha)**
- Laubholzkulturen mit max. 20% Nadelholz: **85 % der Kosten (max. 8000 €/ha)**
- Bagatellgrenze: 1000 € Förderung (also mind. 1300 € Investition)

Vorteile:

- Professionelle Begründung durch Fachfirma, bei der liegt auch die Gewährleistung
- Gut geeignet bei großen Flächen

Nachteile:

- Eigenanteil des Waldeigentümers muss als Geldzahlung geleistet werden!
- Ungeeignet bei kleinen Flächen und reinen Ergänzungspflanzungen!
- Eigenleistung ist nicht förderfähig



4. Fördermöglichkeiten

Wiederaufforstung mit **Eigenleistung** (Programm Extremereignisse K 2.5)

- Kulturvorbereitung: 390 €/ha
- Werbung Wildlinge: 0,12 €/Pflanze
- Ankauf Pflanzen (Fremdbezug): 80% der Kosten
- Pflanzung: 0,29 €/Pflanze
- Wildschutzzaun (inkl. Material): 3,80 – 4,80 €/lfm; Einzelschutz: 3,30 €/Pflanze
- Kulturpflege (2 x in 5 Jahren): je 360 €/ha
- Bagatellgrenze: 200 € Förderung

Vorteile:

- Durch Eigenleistung kann Geld gespart werden!
- Gut geeignet bei kleinen Flächen und Ergänzungen

Nachteile:

- Waldeigentümer muss selber die gute Kulturqualität gewährleisten, also fachlich können, was er beantragt!
- Unternehmerleistung ist nicht förderfähig!



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit und
Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch!**

Wir machen den Wald.
Für Sie!



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!